

**Vermiethung.** Zu Michaeli d. J. sind im Sporergäßchen zwei Logis vorn heraus, jährlich zu 32 Thlr. jedes, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer in Nr. 186.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube nebst Kammer in der Halle'schen Gasse, goldenes Sieb, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten sind ein Paar Logis, eins zu 32 Thlr. und eins eine Treppe hoch zu 30 Thlr.; zu erfragen in der Johannisvorstadt Nr. 1423, im Gröb. be.

**Anzeige.** Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird der Schnellläufer aus Nürnberg morgen als den 22. August im Garten auf der großen Funkenburg 24 Touren vor- und rückwärts, was 2 Stunden Weges ist, in 44 Minuten zurücklegen, wobei ein vollständiges Concert statt findet. Anfang um 6 Uhr. Um gütigen Besuch bittet  
Christmeyer.

**Einladung.** Zu einem Stern-Vogelschießen mit Büchsen, morgen den 22. August, ladet ganz ergebenst ein  
Kleinschocher, den 19. August 1830.  
G. Pollter.

**Einladung.** Morgen, als den 22. und Montag den 23. August halte ich mein Erntefest, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. Ich werde dabei mit guten Getränken, so wie kalten und warmen Speisen, bestmöglichst aufzuwarten die Ehre haben.  
J. G. Kabisch, in Detsch.

**Einladung.** Morgen und künftigen Montag, als den 22 und 23. August, nimmt der Tanz nach dem Flügel wieder seinen Anfang; für gutes Getränk werde ich stets sorgen. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Eccarius, im Keller am Markte Nr. 2.

Verloren wurde am 17. d. M. zwischen Leipzig und dem schwarzen Bär auf der Merseburger Straße, eine Wagenlaterne. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in goldenen Adler zu Leipzig oder auf dem schwarzen Bär abzugeben.

### Zehn Thaler Belohnung.

Vor ungefähr vierzehn Tagen ist auf einer Sommerwohnung in der Nähe von Leipzig eine goldene, zweigehäufige, französische Repetiruhr nebst stählerner Kette und goldenem sich durch außergewöhnliche Größe besonders auszeichnendem Petschaft mit einem Carneol, worauf die Buchstaben J. F. G. eingegraben, abhanden gekommen; das äußere Gehäuse der Uhr war auf der hinteren Seite mit Schindkrot belegt, und die Uhr, die nicht platt, sondern mehr dick ist, schlägt nicht durch eine Stahlfeder, sondern durch eine Glocke. — Wer über diese Uhr Nachweisung giebt, so daß solche wieder zu erlangen, erhält obige Belohnung durch die Expedition dieses Blattes. —

\* \* \* Seit einigen Tagen ist bei mir ein Regenschirm stehen gelassen worden, welchen der legitime Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen kann.  
K. Ernst, Uhrmacher.

**Zugelaufener Hund.** Es ist am vergangenen Sonnabend ein großer Jagdhund, braun und mit mehreren Flecken bezeichnet, zugelaufen; der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futter- und Einrückungskosten in Nr. 441 am Halle'schen Pfortchen, 3 Treppen hoch, in Empfang nehmen.

Zwei Thaler Belohnung erhält derjenige, der die am 19. August von einem armen Diensthoten verlorene Briestafche, worin 5 bis 6 Thlr. preuß. Cassen-Anweisungen befindlich waren, bei Herrn J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374, abgiebt.